

STADT COESFELD

BUDGETBERICHT

FÜR DAS

BUDGET 08

"BAUEN UND UMWELT"

HAUSHALTSJAHR:

2006

STICHTAG:

31.12.2006

BUDGETVERANTWORTLICHER:
UWE DICKMANN

1. Budgetgrunddaten

1.1	Summe Zuschussbudget	3.448.213,00 €
1.2	Budgetveränderungen	128.000,00 €
1.3	Verfügbares Budget	3.320.213,00 €
1.4	Stand der Budgetrücklage	0,00 €
1.5	Übertragene Haushaltsreste, Verwaltungshaushalt	138.103,61 €
1.6	Davon inzwischen verausgabt	115.997,06 €

2. Entwicklung des Budgets

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch (inkl. Änderung gem. Ziffer 1.2)	Ist-Werte zum Berichtstermin (kassenmäßig abgewickelt)	Ist-Werte in Prozent
2.1	Einnahmen	7.906.645 €	7.628.985 €	97 %
2.2	Ausgaben	11.226.858 €	10.772.391 €	96 %
2.3	Budgetstand	3.320.213 €	3.143.406 €	95 %

3. Schwerpunktaufgaben

3.1 Innerhalb des Budgets sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken im Innenstadt- sowie im Außenbereich, Wartung und Pflege der Kinderspielplätze, Unterhaltung aller städtischen Gebäude sowie Durchführung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen.

3.2 Erledigungsstand der Schwerpunktaufgaben

Die Schwerpunktaufgaben werden planmäßig erledigt.

4. Budgetabwicklung

4.1 Die Aufgabenerledigung erfolgt planmäßig.

4.2 Innerhalb des Budgets ergaben sich folgende Veränderungen:

Im Rahmen der Haushaltssperre wurden 128.000,00 € gesperrt (siehe auch Budgetveränderung unter 1.2).

4.3 Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen ab:

4.4 Das Budget wird mit einem Betrag von insgesamt

176.806 €

nicht ausgeschöpft.

Die Einsparung hat folgende Ursachen:

Allgemeines:

Auf der Ausgabenseite konnte ohne Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltssperre gesperrten Ansätze von 128.000 € gegenüber den bereitgestellten Mitteln eine Einsparung in Höhe von 454.467 € erzielt werden. Die Einnahmen haben sich gegenüber den Planzahlen um 277.661 € verringert. Hieraus ergibt sich im Saldo eine Budgetverbesserung von 176.806 €.

Im Einzelnen:

Teilbudgets Bauen und Umwelt und Tiefbau

Ergebnisverbesserung von 153.440 € (191.850 € Minderausgaben ./ 38.410 € Mindereinnahmen).

Mindereinnahme = Kostenerstattung Stadtentwicklungsgesellschaft.

Minderausgabe = Leistungen Baubetriebshof 78.500 €, Personalausgaben 49.100 €, Sammelnachweise 5.150 €, Brückenunterhaltung 10.000 €, Verwertung Grünabfälle 11.000 €, Straßenentwässerungsgebühren 10.000 €, Unterhaltung Straßenbeleuchtung 37.000 €.

Teilbudget Baubetriebshof

Hier ist entgegen den Vorgaben ein Zuschuss in Höhe von 83.609 € (Plandaten ausgeglichen, = 0 € Budget) zu zahlen. Die Einnahmen haben sich gegenüber den Basisdaten um 179.838 € (Verrechnungen mit den Budgets) reduziert, die Ausgaben um 91.229 € zuzüglich 5.000 € (gesperrter Ansatz Haushaltssperre) verringert. Ursächlich auf der Ausgabenseite sind neben den Personalausgaben die kalkulatorischen Abschreibungen. Einnahmeseitig ist zu berücksichtigen, dass sich entgegen den Annahmen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung das tatsächlich geleistete Stundenvolumen (durch das Schneechaos am 25.11.2005 waren im Jahr 2006 ca. 900 Überstunden abzufeiern, ein Mitarbeiter stand ganzjährig krankheitsbedingt nicht zur Verfügung) verringert hat. Die Einnahmereduzierung wirkt sich ergebnisverbessernd in den einzelnen Fachbereichsbudgets unter der jeweiligen Position "Leistungen Baubetriebshof" aus.

Hinweis: Es handelt sich nicht um das Betriebsergebnis des Baubetriebshofs, da im Budgetbericht die Zahlungsströme ohne Zuordnung auf die entsprechende Periode dargestellt werden.

Teilbudget Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnisverbesserung von 111.975 € (171.388 € Minderausgaben ./ 59.413 € Mindereinnahmen).

Minderausgaben in Höhe von 130.000 € ergeben sich aus Verrechnungspositionen. Hier sind unter anderem neben geringeren Personaufwendungen (= 27.000 €) weniger Leistungen des Baubetriebshofs (= 70.000 €) in Anspruch genommen worden.

Bei den Bewirtschaftungskosten wurden 23.000 € für Strom und Gas nicht ausgeschöpft. Auf die Bauunterhaltung entfallen Minderausgaben von 18.000 €. Beide Einsparungen sind allerdings im Rahmen der Restebildung berücksichtigt worden. Insoweit liegt hier tatsächlich gar keine Minderausgabe vor.

Die Mindereinnahmen liegen in den Verrechnungspositionen begründet.

5. Budgetabschluss

5.1 Wird der Budgetrahmen eingehalten?

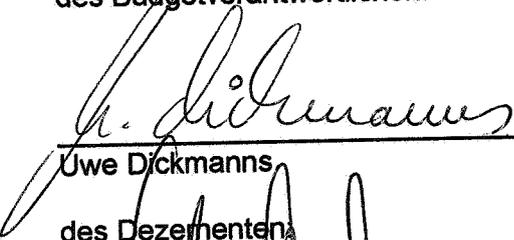
- ja
 nein

5.2 Wenn nein. Welche Finanzannahmen treffen nicht zu?

5.3 Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

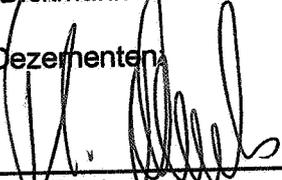
Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Uwe Dickmanns

des Dezenten:



Thomas Backes